

**Bericht über das erste Quartal im
Wirtschaftsjahr 2011/12 (WJ12-Q1).**

Kapsch TrafficCom Group – Kennzahlen.

WJ12 (Wirtschaftsjahr 2011/12): 01.04.2011 – 31.03.2012; WJ12-Q1 (erstes Quartal im Wirtschaftsjahr 2011/12): 01.04.2011 – 30.06.2011

Ertragskennzahlen		WJ12-Q1	WJ11-Q1	+/- %	WJ11
Umsatz	in Mio. EUR	134,7	66,3	103 %	388,6
EBITDA	in Mio. EUR	26,5	7,4	258 %	62,5
EBITDA-Marge	in %	19,7	11,2		16,1
EBIT	in Mio. EUR	22,2	4,8	359 %	48,9
EBIT-Marge	in %	16,5	7,3		12,6
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	19,1	5,8	228 %	41,3
Periodenergebnis	in Mio. EUR	13,9	4,5	210 %	28,4
Ergebnis je Aktie ¹	in EUR	0,91	0,22	308 %	1,81
Free Cashflow ²	in Mio. EUR	-9,0	3,2	-385 %	-19,9
Investitionen ³	in Mio. EUR	3,2	2,9	11 %	8,3
Mitarbeiter ⁴		2.428	1.469	65 %	2.167
On-Board Units ausgeliefert	in Mio. Units	2,77	0,75	269 %	5,20

Geschäftssegmente		WJ12-Q1	WJ11-Q1	+/- %	WJ11
Road Solution Projects (RSP)					
Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	54,8 (41 %)	23,4 (35 %)	134 %	158,9 (41 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	3,5 (6,4 %)	-2,6 (-11,2 %)	-234 %	0,1 (0,1 %)
Services, System Extensions, Components Sales (SEC)					
Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	78,5 (58 %)	41,0 (62 %)	92 %	223,3 (57 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	18,5 (23,6 %)	7,3 (17,9 %)	152 %	48,3 (21,6 %)
Others (OTH)					
Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	1,4 (1 %)	1,9 (3 %)	-23 %	6,4 (2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	0,2 (13,7 %)	0,1 (7,2 %)	46 %	0,4 (6,7 %)

Regionen		WJ12-Q1	WJ11-Q1	+/- %	WJ11
Österreich – Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	6,4 (5 %)	7,8 (12 %)	-18 %	37,5 (10 %)
Europa (exkl. Österreich) – Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	69,0 (51 %)	39,0 (59 %)	77 %	182,0 (47 %)
Amerika – Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	20,0 (15 %)	1,8 (3 %)	>500 %	27,6 (7 %)
Sonstige Länder – Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	39,3 (29 %)	17,6 (27 %)	123 %	141,5 (36 %)

Bilanzkennzahlen		30. Juni 2011	30. Juni 2010	+/- %	31. März 2011
Bilanzsumme	in Mio. EUR	514,9	316,5	63 %	450,1
Eigenkapital ⁵	in Mio. EUR	197,1	175,4	12 %	191,5
Eigenkapitalquote ⁵	in %	38,3	55,4		42,5
Nettoguthaben (+)/Nettoverschuldung (-)	in Mio. EUR	-56,0	37,8	-248 %	-47,2
Eingesetztes Kapital	in Mio. EUR	329,9	194,7	69 %	288,7
Nettoumlaufvermögen	in Mio. EUR	203,5	125,7	62 %	175,9

Börsekennzahlen ⁶					
Anzahl der Aktien ⁶	in Mio.	12,2	Schlusskurs der Aktie ⁶	in EUR	61,79
Streubesitz ⁶	in %	31,6	Börsekapitalisierung ⁶	in Mio. EUR	753,80
Ø tägliches Handelsvolumen ⁷	in Aktien	13.089	Entwicklung Aktienkurs ⁷	in %	-1,14

1 Ergebnis je Aktie im Wirtschaftsjahr bezogen auf die Anzahl von 12,2 Mio. Aktien, berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist

2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

4 Jeweils zum Stichtag

5 Inkl. Anteile in Fremdbesitz

6 Jeweils zum 30. Juni 2011; zusätzliche Informationen zur Aktie siehe Seite 5

7 Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung) und Entwicklung Aktienkurs, jeweils im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2011/12

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit Freude kann ich Ihnen von einem äußerst erfolgreichen ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2011/12 berichten. Der vorliegende Zwischenbericht der Kapsch TrafficCom Group zeigt beachtliche Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis. Zudem haben wir in den drei Monaten von 1. April bis 30. Juni 2011 intensiv an strategisch wichtigen Projekten gearbeitet. Hervorheben möchte ich die Inbetriebnahme des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen, den Ausbau unseres Geschäftes in den USA und die Vorbereitung einer Kapitalerhöhung, um unsere finanzielle Basis für das weitere Wachstum zu stärken. Diese drei Projekte – wesentliche Meilensteine für unser Wirtschaftsjahr 2011/12 – konnten wir bereits kurz nach Quartalsende abschließen.

Die Kapsch TrafficCom Group erzielte im ersten Quartal 2011/12 einen Gesamtumsatz von 134,7 Mio. EUR, damit konnte der Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres erneut verdoppelt werden. Das EBIT stieg überproportional; nach 4,8 Mio. EUR im Vorjahr wurde es auf 22,2 Mio. EUR nahezu verfünffacht. Die EBIT-Marge für das erste Quartal beträgt somit 16,5 % nach 7,3 % in der entsprechenden Vorjahresperiode. Dazu trugen sowohl das Projektgeschäft des Segmentes Road Solution Projects (RSP) als auch die wiederkehrenden Umsätze des Segmentes Services, System Extensions, Components Sales (SEC) bei. Alleine das Volumen der ausgelieferten On-Board Units (OBUs) erhöhte sich auf 2,77 Mio. Einheiten. Damit haben wir im ersten Quartal bereits 50 % des gesamten Vorjahresvolumens erreicht.

Ermöglicht wurden diese Steigerungen durch die Fortschritte bei laufenden Projekten, aber insbesondere auch durch unsere erfolgreichen Anstrengungen in den USA. Mit dem Erwerb des US-amerikanischen, kanadischen und mexikanischen Geschäftes von Mark IV IVHS haben wir im November 2010 einen wesentlichen strategischen Grundstein für die weitere Marktbearbeitung gelegt.

Einen großen Erfolg im Ausbau dieses Marktes konnten wir im Juli dieses Jahres erzielen: Kapsch TrafficCom IVHS wurde von der E-Z Pass® Group, einem Zusammenschluss von 24 Mautbehörden in 14 US-Bundesstaaten und damit dem weltweit größten Anbieter von Mautinteroperabilität, als der Lieferant für den neuen zehnjährigen

Technologie- und Servicevertrag ausgewählt. Das unterstreicht nicht nur unsere Kompetenz, sondern bestätigt vor allem die Richtigkeit der beträchtlichen Investitionen, die wir in den vergangenen Jahren in die Markterschließung getätigt haben. Auch im Hinblick auf unser Geschäftsvolumen hat dieser Auftrag große Bedeutung für die Kapsch TrafficCom Group.

Gemeinsam mit Federal Signal Corporation, einem weiteren großen Anbieter in den USA, haben wir zudem im April eine Absichtserklärung zur Kooperation unterzeichnet. Die Möglichkeiten beinhalten insbesondere das gemeinsame Angebot von aktiver und passiver Ausrüstung – sowohl von Komponenten als auch von Systemen. Dadurch könnten wir unseren nordamerikanischen Kunden künftig Interoperabilität von Küste zu Küste und somit ein durchgängiges Gesamtlösungsportfolio anbieten.

Darüber hinaus waren wir im ersten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres intensiv mit der Implementierung der elektronischen Mautsysteme in Polen und Südafrika befasst. In einer Rekordzeit von nicht einmal acht Monaten wurde in Polen auf einem Straßennetz von rund 1.560 km eine umfassende und moderne elektronische Mautlösung errichtet und am 3. Juli in Betrieb genommen. Wir sind stolz, dass wir diese Herausforderung erfolgreich bewältigt haben, wenngleich bis zur vollumfänglichen Fertigstellung noch einiges für uns zu tun bleibt.

Bei dem Großprojekt in Südafrika – Errichtung und Betrieb eines elektronischen Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr in der Provinz Gauteng – werden derzeit die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Mauteinhebung festgelegt. Die Fertigstellung dieses Projektes verzögert sich dadurch und wird voraussichtlich im letzten Kalenderquartal erfolgen können.

Ende Juli konnten wir einen weiteren Auftrag für uns verbuchen. In Portugal wurde Kapsch TrafficCom für Errichtung, technischen Betrieb und Wartung eines elektronischen Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr auf einer neu errichteten Strecke von rund 100 km ausgewählt. Das System für den portugiesischen Straßenbetreiber ASCENDI soll schrittweise von Oktober 2011 bis Oktober 2013 realisiert werden.

In Russland konnte sich Kapsch TrafficCom Russia im Rahmen eines Joint Ventures mit Mostotrest, einem führenden russischen Bauunternehmen für Transportinfrastruktur, im Juni 2011 für die abschließende Phase einer internationalen Ausschreibung qualifizieren. Noch im Dezember 2011 soll über die Vergabe des langfristigen Auftrages für Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an der Don-Autobahn M-4 sowie für Errichtung und Betrieb eines Mautsystems entschieden werden. Anfang August begann darüber hinaus die Ausschreibung für ein landesweites elektronisches LKW-Mautsystem in Slowenien, die wir zurzeit ausarbeiten. In Ungarn und Dänemark sind Ausschreibungen für landesweite Mautsysteme in Vorbereitung.

Auf Basis des Ausblicks, der sich aus den laufenden Projekten und Ausschreibungen ergibt, haben wir Ende Juli eine Kapitalerhöhung durchgeführt, in deren Rahmen 800.000 neue Aktien angeboten und zu einem Preis von 61,25 EUR je Aktie bei institutionellen Investoren platziert wurden. Dadurch wurde einerseits der Streubesitz auf über 35 % erhöht; andererseits stärkt der Bruttoemissionserlös von 49 Mio. EUR unsere Kapitalbasis und unterstützt dadurch die Umsetzung unserer Strategie und somit unser weiteres Wachstum. Das Investorenvertrauen, das die erfolgreiche Durchführung dieser Transaktion ermöglichte, sehen wir gleichzeitig als Bestätigung unserer Strategie.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

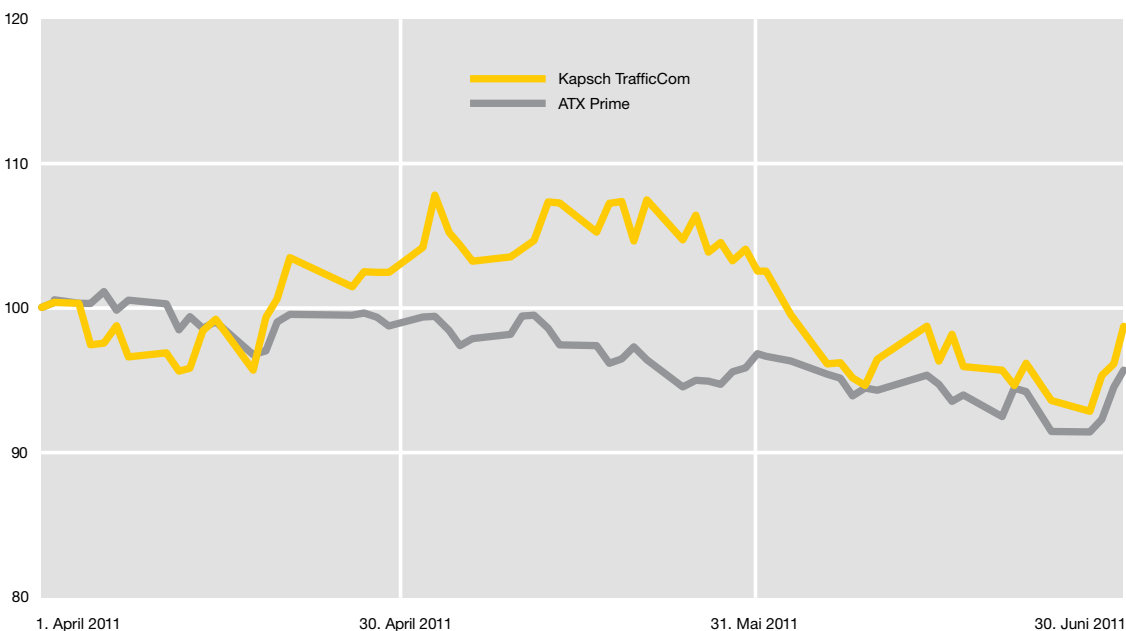
Die Kapsch TrafficCom Aktie.

Die Kursentwicklung der Kapsch TrafficCom Aktie war im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2011/12 von hoher Volatilität geprägt. Ausgehend von einem Schlusskurs von 62,50 EUR am 31. März 2011 zeigte sich im Mai ein deutlicher Aufwärtstrend, gefolgt von Kursrückgängen im Juni. Mit Veröffentlichung des Geschäftsberichtes am 27. Juni 2011 begann erneut ein starker Kursanstieg. Zum Ende des Berichtsquartals schloss die Kapsch TrafficCom Aktie bei 61,79 EUR rund 1 Prozent unter dem Schlusskurs des Vorquartals. Der Vergleichsindex ATX Prime beendete das Quartal von 1. April bis 30. Juni 2011 ebenfalls leicht unter dem Punktestand des Vorquartals, rund 4 Prozent tiefer, wobei die Kursausschläge deutlich geringer ausfielen.

Bezogen auf den Schlusskurs der Aktie am 30. Juni 2011 von 61,79 EUR wies Kapsch TrafficCom eine Börsenkaptalisierung von 753,8 Mio. EUR aus. Zum Stichtag befanden sich unverändert rund 31,6 % der Anteile im Streubesitz, die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hielt rund 68,4 %.

Nach Ende der Berichtsperiode führte Kapsch TrafficCom eine Kapitalerhöhung durch, bei der 800.000 neue Aktien zu einem Preis von 61,25 EUR je Aktie erfolgreich bei institutionellen Investoren platziert wurden. Das Grundkapital erhöhte sich dadurch von 12,2 Mio. EUR auf 13,0 Mio. EUR, der Streubesitz (inklusive der Anteile von Erwin Toplak, COO) stieg auf rund 35,8 %. Der erste Handelstag der neuen Aktien war der 1. August 2011.

Kursentwicklung im ersten Quartal Wirtschaftsjahr 2011/12 (Kapsch TrafficCom und ATX Prime)



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie und Schlusswert des ATX Prime am 31. März 2011 jeweils auf 100 indiziert.

Informationen zur Aktie		Finanzkalender	
Investor Relations Officer	Marcus Handl	22. August 2011	Ordentliche Hauptversammlung für Wirtschaftsjahr 2010/11 (WJ11)
Aktionärstelefon	+43 50 811 1120	29. August 2011	Ex-Tag für Dividende für WJ11
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net	5. September 2011	1. Auszahlungstag für Dividende WJ11
Website	www.kapschtraffic.com	23. November 2011	Zwischenbericht Wirtschaftsjahr 2011/12-Q2
Börseplatz	Wien, Prime Market	29. Februar 2012	Zwischenbericht Wirtschaftsjahr 2011/12-Q3
ISIN / Börse-Kürzel	AT000KAPSCH9 / KTCG	22. Juni 2012	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2011/12
Reuters / Bloomberg	KTCG.VI / KTCG AV	24. August 2012	Ordentliche Hauptversammlung für Wirtschaftsjahr 2011/12

Ergebnis- und Bilanzanalyse.

Umsatz- und Ergebnissituation.

Im ersten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres 2011/12 (WJ12-Q1) erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 134,7 Mio. EUR und lag damit um 103,3 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (WJ11-Q1: 66,3 Mio. EUR). Sowohl im Segment Road Solution Projects (RSP) als auch im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) konnte Kapsch TrafficCom Umsatzsteigerungen verzeichnen.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die einzelnen Segmente in den ersten drei Monaten wie folgt:

- Im Segment Road Solution Projects (RSP) erhöhte sich der Umsatz von 23,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 54,8 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Der wesentlichste Beitrag stammte aus dem Projektfortschritt für die Errichtung des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in Polen. Weiters lieferten das Projekt für die Implementierung eines elektronischen Mautsystems in der südafrikanischen Provinz Gauteng, die Errichtung des Systems zur automatischen Fahrpreiseinhebung für den öffentlichen Nahverkehr der Stadt Johannesburg, Südafrika, und die Umsetzung des australischen Airport-Link-Projektes gesteigerte Umsätze im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im Berichtszeitraum wurden im Gegensatz zur Vorjahresperiode keine maßgeblichen Erweiterungen für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik beauftragt und umgesetzt.
- Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) stieg der Umsatz von 41,0 Mio. EUR im Vorjahr um 91,5 % auf 78,5 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Die Umsätze aus der Pre-Operations-Phase für den Betrieb des elektronischen Mautsystems in der südafrikanischen Provinz Gauteng, die in diesem Zusammenhang ausgelieferten On-Board Units (OBUs) und die Umsätze der kanadischen und amerikanischen IVHS Tochtergesellschaften lieferten den wesentlichsten Beitrag zu dieser Erhöhung. Mehreinnahmen verzeichnete auch das bestehende Betriebsprojekt des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik.

Die Anzahl der ausgelieferten On-Board Units konnte auf 2,77 Mio. Stück gesteigert werden (WJ11-Q1: 0,75 Mio.). Die verbesserten Verkaufszahlen resultierten aus den Lieferungen für das südafrikanische Gauteng-Projekt und der Ausstattung des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in Polen sowie aus den im November 2010 akquirierten Mark IV IVHS Tochtergesellschaften.

- Im Segment Others (OTH) sank der Umsatz um 23,0 % und erreichte im ersten Quartal 2011/12 1,4 Mio. EUR (WJ11-Q1: 1,9 Mio. EUR). Bedingt durch die konzerninterne Auslastung wurden externe Fertigungsaufträge nur mehr selektiv übernommen.

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Group in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 22,2 Mio. EUR aus (WJ11-Q1: 4,8 Mio. EUR). Nach Segmenten betrachtet stellte sich die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal wie folgt dar:

- Das Segment RSP erreichte in der Berichtsperiode ein EBIT von 3,5 Mio. EUR nach -2,6 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres, dies entspricht einer EBIT-Marge von 6,4 %. Damit konnte erstmalig nach zwei Geschäftsjahren bereits im ersten Quartal wieder ein positives EBIT in diesem Segment ausgewiesen werden. Dies war im Wesentlichen auf den Beitrag des landesweiten elektronischen LKW-Mautprojektes in Polen zurückzuführen.
- Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 18,5 Mio. EUR (WJ11-Q1: 7,3 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag mit 23,6 % um 5,7 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 17,9 %. Diese Steigerung war im Wesentlichen durch den Einfluss der IVHS Tochtergesellschaften und deren Verkauf von On-Board Units bedingt.
- Das Segment OTH leistete im abgelaufenen Quartal einen Ergebnisbeitrag von 0,2 Mio. EUR (WJ11-Q1: 0,1 Mio. EUR). Diese Ergebnisverbesserung spiegelt die hohe Auslastung wider.

In der Berichtsperiode erzielte die Kapsch TrafficCom Group ein Finanzergebnis von -3,2 Mio. EUR (WJ11-Q1: 1,0 Mio. EUR). Die Finanzerträge reduzierten sich aufgrund geringerer Fremdwährungsgewinne. Bei den Finanzaufwendungen kam es zu einem Anstieg der Fremdwährungsverluste, die zu einem großen Teil noch nicht realisiert wurden, und zu erhöhten Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der im Vorjahr begebenen Unternehmensanleihe sowie der Finanzierung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen.

Vermögenslage und Geldfluss.

Zum Stichtag 30. Juni 2011 erhöhte sich die Bilanzsumme – insbesondere aufgrund des Projektgeschäftes – auf 514,9 Mio. EUR (31. März 2011: 450,1 Mio. EUR); das Eigenkapital lag mit 197,1 Mio. EUR leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres von 191,5 Mio. EUR. Damit wies die Kapsch TrafficCom Group zum 30. Juni 2011 eine Eigenkapitalquote von 38,3 % aus (31. März 2011: 42,5 %).

Die größten Veränderungen bei den Aktiva der Bilanz fanden in den kurzfristigen Vermögenswerten statt. Im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen LKW-Mautsystem in Polen erhöhten sich die Vorräte gegenüber 31. März 2011 um 5,5 Mio. EUR auf 55,0 Mio. EUR. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 190,9 Mio. EUR auf 221,6 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus Forderungen aus dem polnischen Mautprojekt und dem südafrikanischen Gauteng-Projekt.

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Den wesentlichsten Einfluss darauf hatten die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, die bedingt durch die Ausnutzung der Finanzierungslinie für das polnische Projekt von 23,1 Mio. EUR auf 58,6 Mio. EUR anstiegen. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 8,9 Mio. EUR ist auf Außenstände in den beiden Großprojekten in Polen und Südafrika zurückzuführen. Offene Verbindlichkeiten an Minderheitsgesellschafter führten darüber hinaus zu einem Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug -5,8 Mio. EUR nach 6,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung war vor allem auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte zurückzuführen, die in einer weiteren Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultierte. Die enorme Steigerung des EBIT konnte dies nicht kompensieren. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit wurde im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres im Wesentlichen durch Erweiterungen der Produktionsanlagen bestimmt. Der Free Cashflow verringerte sich dadurch auf -9,0 Mio. EUR nach 3,2 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Inanspruchnahme des kurzfristigen Kreditrahmens für das Projekt in Polen führte zu einem positiven Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.

Somit konnte der Finanzmittelbestand von 42,0 Mio. EUR zum 31. März 2011 auf 68,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2011 gesteigert werden. Der Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten führte dennoch zu einer Erhöhung der Nettoverschuldung von 47,2 Mio. EUR zum 31. März 2011 auf 56,0 Mio. zum 30. Juni 2011.

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30. Juni 2011.^{*)}

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	WJ12-Q1	WJ11-Q1	WJ12-Q1 kum.	WJ11-Q1 kum.
Umsatzerlöse	(4)	134.742	66.285	134.742	66.285
Sonstige betriebliche Erträge		1.842	886	1.842	886
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		493	2.199	493	2.199
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-61.200	-31.189	-61.200	-31.189
Personalaufwand		-29.537	-18.446	-29.537	-18.446
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-4.278	-2.551	-4.278	-2.551
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-19.820	-12.335	-19.820	-12.335
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4)	22.241	4.848	22.241	4.848
Finanzerträge		1.644	2.625	1.644	2.625
Finanzaufwendungen		-4.801	-1.648	-4.801	-1.648
Finanzergebnis		-3.156	977	-3.156	977
Erträge aus assoziierten Unternehmen		0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern		19.085	5.826	19.085	5.826
Ertragsteuern	(10)	-5.187	-1.342	-5.187	-1.342
Periodenergebnis		13.899	4.483	13.899	4.483
Sonstiges Gesamtergebnis					
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen:					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		-1.020	-2.543	-1.020	-2.543
Währungsumrechnungsdifferenzen		-449	525	-449	525
Steuern, soweit auf im Eigenkapital erfasste Wertänderungen entfallend		-100	-162	-100	-162
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode nach Steuern	(11)	-1.569	-2.180	-1.569	-2.180
Gesamtergebnis der Periode		12.329	2.304	12.329	2.304
Periodenergebnis, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		11.101	2.721	11.101	2.721
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		2.797	1.763	2.797	1.763
		13.899	4.483	13.899	4.483
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		9.636	516	9.636	516
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		2.693	1.788	2.693	1.788
		12.329	2.304	12.329	2.304
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)		0,91	0,22	0,91	0,22

Ergebnis je Aktie bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	30. Juni 2011	31. März 2011
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	20.392	19.404
Immaterielle Vermögenswerte	(5)	86.519	88.687
Anteile an assoziierten Unternehmen		33	0
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen		32.488	34.490
Sonstige langfristige Vermögenswerte		5.720	9.018
Latente Steueransprüche		16.459	8.110
		161.612	159.709
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		54.956	49.485
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		221.616	190.885
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		8.379	8.037
Liquide Mittel		68.379	42.001
		353.330	290.407
Summe Aktiva		514.942	450.116
EIGENKAPITAL			
Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind			
Grundkapital	(6)	12.200	12.200
Kapitalrücklage		70.077	70.077
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		103.792	94.066
		186.070	176.343
Minderheitenanteile		11.072	15.171
Summe Eigenkapital		197.142	191.513
VERBINDLICHKEITEN			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	74.169	74.112
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(8)	16.259	16.315
Langfristige Rückstellungen	(9)	702	686
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		9.329	10.423
Latente Steuerschulden		25.955	15.876
		126.413	117.412
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		81.422	72.531
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		43.469	36.881
Kurzfristige Steuerrückstellungen		4.487	3.973
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	58.620	23.083
Kurzfristige Rückstellungen	(9)	3.389	4.722
		191.387	141.191
Summe Verbindlichkeiten		317.800	258.603
Summe Passiva		514.942	450.116

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar			Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Konzernbilanz- gewinn und andere Rücklagen		
Stand 31. März 2010	12.200	70.077	80.937	5.035	168.249
Dividende 2009/10			0	-550	-550
Gesamtergebnis der Periode			516	1.788	2.304
Effekte aus Unternehmens- zusammenschlüssen und dem Erwerb von Minderheiten			-996	6.437	5.441
Stand 30. Juni 2010	12.200	70.077	80.457	12.710	175.444
Stand 31. März 2011	12.200	70.077	94.066	15.171	191.513
Dividende 2010/11			0	-6.792	-6.792
Gesamtergebnis der Periode			9.636	2.693	12.329
Gesellschafterzuschüsse			91	0	91
Stand 30. Juni 2011	12.200	70.077	103.792	11.072	197.142

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	WJ12-Q1	WJ11-Q1	WJ12-Q1 kum.	WJ11-Q1 kum.
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	22.241	4.848	22.241	4.848
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	4.278	2.551	4.278	2.551
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-56	-34	-56	-34
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	16	-9	16	-9
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	640	0	640	0
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-1.094	1.568	-1.094	1.568
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	3.297	-1.190	3.297	-1.190
Sonstige (netto)	-1.809	1.070	-1.809	1.070
	27.513	8.804	27.513	8.804
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-30.780	-6.065	-30.780	-6.065
Zu-/Abnahme der Vorräte	-5.472	-6.631	-5.472	-6.631
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	8.686	9.225	8.686	9.225
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-1.332	-548	-1.332	-548
	-28.898	-4.019	-28.898	-4.019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-1.385	4.785	-1.385	4.785
Zinseinnahmen	134	186	134	186
Zinsausgaben	-1.616	-417	-1.616	-417
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-2.895	1.522	-2.895	1.522
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-5.762	6.076	-5.762	6.076
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-2.524	-1.129	-2.524	-1.129
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-713	-1.787	-713	-1.787
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich liquider Mittel dieser Gesellschaften)	0	-1.262	0	-1.262
Zahlungen für den Erwerb von Anteilen an at-equity-konsolidierten Gesellschaften	-33	0	-33	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	25	0	25
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	79	10	79	10
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-3.191	-4.142	-3.191	-4.142
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Gesellschafterzuschüsse	91	0	91	0
An die Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	0	-550	0	-550
Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	56	266	56	266
Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	35.859	46	35.859	46
Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-320	-361	-320	-361
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	35.685	-599	35.685	-599
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	26.732	1.334	26.732	1.334
Entwicklung des Finanzmittelbestandes				
Anfangsbestand	42.001	47.743	42.001	47.743
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	26.732	1.334	26.732	1.334
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-354	547	-354	547
Endbestand	68.379	49.624	68.379	49.624

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1. Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects (RSP) befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others (OTH) umfasst das Nichtkerngeschäft, welches von der Tochtergesellschaft Kapsch Components GmbH & Co KG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden.

2. Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2011 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2011 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2011 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2011 endende Quartal wurden keine neuen IFRSs und IFRICs angewandt.

4. Segmentinformation.

WJ12-Q1 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	54.786	78.530	1.425	134.742
Betriebsergebnis	3.516	18.530	196	22.241

WJ11-Q1 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	23.427	41.006	1.852	66.285
Betriebsergebnis	-2.631	7.346	134	4.848

Die folgende Tabelle enthält alle externen Kunden, welche mehr als 10 % zum Gesamtumsatz der Periode beigetragen haben. Zusätzlich sind die angesprochenen Segmente ersichtlich.

WJ12-Q1 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	39.744	x	
Kunde 2	22.203	x	x
Kunde 3	21.620	x	x
Kunde 4	16.396		x

WJ11-Q1 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	0		
Kunde 2	7.571	x	x
Kunde 3	30.509	x	x
Kunde 4	0		

5. Investitionen.

Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
Buchwert zum 31. März 2011	108.092
Zugänge	3.493
Abgänge	-74
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-4.278
Währungsumrechnungsdifferenzen	-321
Buchwert zum 30. Juni 2011	106.912
Buchwert zum 31. März 2010	44.352
Zugänge	2.914
Zugänge aus dem Erwerb von Unternehmen	5.311
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-2.578
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.208
Buchwert zum 30. Juni 2010	51.207

6. Eigenkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt 12.200.000 EUR. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 12.200.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

7. Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2011	31. März 2011	30. Juni 2010	31. März 2010
Langfristig	74.169	74.112	10.326	10.060
Kurzfristig	58.620	23.083	8.921	9.237
Gesamt	132.789	97.195	19.247	19.297

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2011	74.112	23.083	97.195
Zugänge	56	35.859	35.915
Rückzahlungen	0	-320	-320
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-1	-1
Stand 30. Juni 2011	74.169	58.620	132.789

Der Zugang bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betrifft im Wesentlichen das Mautprojekt in Polen.

Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2010	10.060	9.237	19.297
Zugänge	266	46	311
Rückzahlungen	0	-361	-361
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Stand 30. Juni 2010	10.326	8.921	19.247

8. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2011	31. März 2011	30. Juni 2010	31. März 2010
Anwartschaften auf Abfertigung	5.928	5.912	5.571	5.561
Ansprüche für Altersvorsorge	10.331	10.403	8.711	8.755
Gesamt	16.259	16.315	14.282	14.316

Anwartschaften auf Abfertigung

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind – mit Ausnahme der Pensionspläne der Mark IV IVHS – nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

9. Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2011	31. März 2011	30. Juni 2010	31. März 2010
Langfristig	702	686	574	583
Kurzfristig	3.389	4.722	6.297	6.845
Gesamt	4.092	5.408	6.870	7.428

Alle Beträge in TEUR	31. März 2011	Verwendung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2011
Jubiläumsgeldverpflichtungen	605	-9	37	0	633
Sonstige langfristige Rückstellungen	81	-10	0	-1	70
Langfristige Rückstellungen, gesamt	686	-19	37	-1	702
Garantien	1.480	-4	4	-33	1.446
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	1.442	-409	24	9	1.067
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.800	-1.561	629	9	877
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	4.722	-1.974	656	-15	3.389
Gesamt	5.408	-1.994	693	-16	4.092

Alle Beträge in TEUR	31. März 2010	Verwendung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2010
Jubiläumsgeldverpflichtungen	583	-10	1	0	574
Langfristige Rückstellungen, gesamt	583	-10	1	0	574
Garantien	2.361	-73	16	38	2.342
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	710	-24	0	0	686
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	891	-6	3	-7	881
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.883	-1.176	647	34	2.388
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	6.845	-1.278	666	65	6.297
Gesamt	7.428	-1.288	666	65	6.870

10. Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerverdifferenzen ab.

Der geschätzte Steuersatz für das erste Quartal des WJ12 beträgt 27 % (der geschätzte Steuersatz für das erste Quartal WJ11 betrug 23 %). Für das Gesamtjahr des WJ12 geht das Management von einem effektiven Steuersatz von rund 25 % aus.

11. Sonstiges Gesamtergebnis der Periode.

WJ12-Q1 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-1.020	-100	-1.120
Währungsumrechnungsdifferenzen	-449		-449
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-1.469	-100	-1.569

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten betreffen in Höhe von -1.421 TEUR die Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen (WJ11-Q1: -3.193 TEUR).

WJ11-Q1 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-2.543	-162	-2.705
Währungsumrechnungsdifferenzen	525		525
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-2.017	-162	-2.180

12. Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus den Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Haftrücklässe, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds und Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2011	31. März 2011
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds		
City Highway Sydney und Melbourne	2.349	2.306
LKW-Mautsystem Österreich	12.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	9.151	9.414
Mautprojekte Südafrika: Gauteng, Marian Hill, Huguenot	118.607	120.208
Mautprojekt Polen	55.678	24.656
Sonstige	826	967
	199.110	170.051
Bankgarantien	1.997	1.975
Bürgschaften	523	544
Gesamt	201.630	172.570

13. Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties Q1	Verrechnungen von Related Parties Q1	Forderungen gegenüber Related Parties 30. Juni	Verbindlichkeiten gegenüber Related Parties 30. Juni
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group	WJ12	477	6.305	2.058	4.696
	WJ11	388	3.351	3.490	1.599
Sonstige	WJ12	0	852	0	9.115
	WJ11	0	924	0	9.191

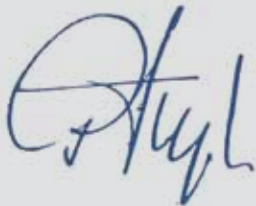
Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

14. Ereignisse nach dem 30. Juni 2011.

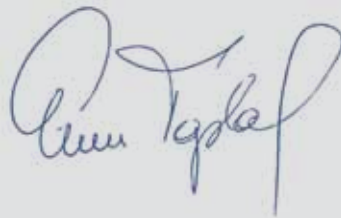
Am 27. Juli 2011 hat die Kapsch TrafficCom AG die Platzierung von 800.000 neuen Aktien aus genehmigtem Kapital erfolgreich durchgeführt. Der Platzierungspreis wurde mit 61,25 EUR pro Aktie festgesetzt, wodurch der Kapsch TrafficCom AG ein Bruttoemissionserlös von 49 Mio. EUR zufließt. Die Transaktion erhöht den Streubesitz auf 35,8 %.

Wien, am 22. August 2011

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak
Mitglied des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes

Kapsch TrafficCom ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS) und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme. Kapsch TrafficCom deckt mit einem durchgängigen Lösungsportfolio („End-to-End Solutions“) die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden, von Produkten und Systemen über deren Integration bis hin zum Betrieb, aus einer Hand ab. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Stadtverkehrslösungen sowie Lösungen für die Verkehrssicherheit an. Zusatzapplikationen für diese Lösungen, wie etwa die Verkehrsdatenerfassung, runden das Angebot ab. Mit Referenzen in 41 Ländern auf allen fünf Kontinenten hat sich Kapsch TrafficCom bei Intelligent Transportation Systems unter den weltweit anerkannten Anbietern positioniert. Die Kapsch TrafficCom AG hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 25 Ländern.

Kapsch TrafficCom AG | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | www.kapschtraffic.com

Investor Relations | Marcus Handl | Telefon +43 50 811 1120 | Fax +43 50 811 99 1120 | E-Mail ir.kapschtraffic@kapsch.net

Corporate Communications | Alf Netek | Telefon +43 50 811 1700 | Fax +43 50 811 99 1710 | E-Mail alf.netek@kapsch.net